

Pressemitteilung
-zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben-

Deutscher Entwicklerpreis 2009
Die Gewinner des Abends!

Mülheim a. d. Ruhr, 9.12.2009 - „Anno1404“ ist der Gewinner des Abends. Related Designs und Blue Byte gewannen in den Kategorien: „Bestes deutsches Spiel 2009“, „Bester Soundtrack 2009“, „Bestes Gamedesign 2009“, „Beste Grafik 2009“ und „Bestes deutsches Strategiespiel 2009“ den begehrten Deutschen Entwicklerpreis 2009.

Den Preis für das „Beste deutsche Konsolenspiel 2009“ nahmen die Entwickler von „Anno: Erschaffe eine neue Welt“, Keen Games, mit sichtlicher Freude entgegen.

Die Show des Deutschen Entwicklerpreises 2009 stand unter dem Zeichen, der erst vor kurzem verstorbenen deutschen Entwicklerlegende Armin Gessert (Geschäftsführer der Spellbound-Entertainment AG) zu gedenken, der mit „Giana Sisters DS“ den Preis für das „Beste deutsche Kinderspiel 2009“ gewann und posthum in die „Hall of Fame“ aufgenommen wurde.

Auch musikalisch wurde Armin Gessert gedacht: Gemeinsam erinnerten Kai Rosenkranz (Piranha Bytes) und Pierre Langer (Dynamediaion) in einem musikalischen Medley seiner bekanntesten Spiele.

Das junge Hamburger Studio Daedalic Entertainment, letztes Jahr noch mit „Edna bricht aus“ erfolgreich, konnte auch dieses Jahr wieder die Akademie des Deutschen Entwicklerpreises überzeugen und gewann den Preis für das „Beste deutsche Jugendspiel 2009“ und die „Beste Story 2009“. Auch der Akademierat des Deutschen Entwicklerpreises war von der bisherigen Arbeit des Studios überzeugt und wählte Daedalic zum „Studio of the Year 2009“, eine der begehrtesten Auszeichnungen, die von Heiko Hubertz (Geschäftsführer von BigPoint) überreicht wurde.

Neben den etablierten deutschen Studios waren aber auch wieder die Newcomer erfolgreich. In der vierten Auflage des *Gamesload Newcomer Awards* wurden wieder Preisgelder in Höhe von 10.000€ an die Gewinner verteilt.

Den ersten Platz belegt dieses Jahr ein Team der Games Academy Berlin „Ic: Motion“ mit dem Spiel „Conflict Corporate Mars“, Platz zwei ging an ein Team der Mediadesign Hochschule München „Mimimi Productions“ für „Grounded“ und Platz drei an „Wolpertinger Games“ für den Titel „Phobos“.

Der von Gameforge Geschäftsführer Klaas Kersting verliehene „Förderpreis des Deutschen Entwicklerpreises 2009“ ging an das junge Browserspiel Studio „Splitscreen Studios GmbH“.

Hendrik Lesser (Geschäftsführer von Remote Control Productions): „Deutschland gehört zu den Pionieren im Online-Markt. Deshalb freut es mich besonders, dass mit den Splitscreen Studios erstmals ein reiner Onlinespiele-Entwickler den Förderpreis erhält.“

Auch der Preis für das „Beste deutsche Browserspiel 2009“ wurde am Abend verliehen. Diesen erhielt „Ticking Bomb Games“ in Kooperation mit Gameforge für Ihren Erstling „Gilde 1400 – Die Gilde Online“.

Für ihr Engagement rund um die deutsche Entwicklerszene erhielten das Making Games Magazin vom IDG Verlag und der Münchner Verein für Videospieldkultur e.V. den begehrten Sonderpreis der Jury.

Weitere Informationen, Bildmaterial und eine vollständige Auflistung aller Gewinner des Deutschen Entwicklerpreises 2009 finden Sie ab sofort im Internet unter www.deutscher-entwicklerpreis.de

Über die Aruba Events GmbH

Als Ausgründung aus der Aruba Studios GmbH im Juni 2008 gegründet, ist die Aruba Events GmbH Veranstalter einiger der wichtigsten Events der deutschen Gamesbranche, u.a. des Deutschen Entwicklerpreises, der Quo Vadis Entwicklerkonferenz und Europas erstem Kulturfestival für Games, dem Living Games Festival. Zudem wird Aruba Events zukünftig regelmäßige Workshops unter dem Titel „The future of... Games, Industry & Entertainment“ und im August 2010 erstmals den European Games Award organisieren.

Die Aruba Events GmbH ist ein Ausbildungsbetrieb und Ankermieter der neugegründeten Games Factory Ruhr in Mülheim an der Ruhr.

Über den Deutschen Entwicklerpreis

Der Deutsche Entwicklerpreis wird jährlich im Dezember in der Lichtburg in Essen an deutsche Entwickler von Computerspielen verliehen, die innerhalb der letzten zwölf Monate ein herausragendes PC- oder Konsolenspiel auf den Markt gebracht haben. Der kommerzielle Erfolg ist hierbei nicht das entscheidende Kriterium. Spannende neue Spielideen, technische Innovationen, ein exzellentes Interface und spielerische Qualitäten sind wichtige Faktoren, die in die Bewertung mit einfließen.

Der Deutsche Entwicklerpreis wird sowohl von der Akademie des Deutschen Entwicklerpreises - bestehend aus 300 Mitgliedern der deutschen Gamesbranche - als auch vom Publikum verliehen. Zudem verleiht der hochkarätig besetzte Akademierat in den Spezialpreiskategorien besondere Preise, wie zum Beispiel den Förderpreis des Deutschen Entwicklerpreises und den Preis für das Beste Deutsche Studio 2009 (Studio of the Year). Insgesamt werden in über 20 Kategorien Preise verliehen.

2009 ist der Deutsche Entwicklerpreis offizieller Bestandteil der Kulturhauptstadtinitiative der Stadt Essen der Ruhr 2010 GmbH. Seit 2008 ist der Deutsche Entwicklerpreis offizielles Projekt der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010 GmbH.

Die Preisverleihung zum Deutschen Entwicklerpreis findet am 9. Dezember 2009 in der Lichtburg in Essen statt. Weitere Informationen finden Sie auch online unter www.deutscher-entwicklerpreis.de

Ideeller Träger des Preises ist G.A.M.E. Bundesverband der Entwickler von Computerspielen e.V.
www.game-bundesverband.de

Pressekontakt:

Christoph Gerding

PR & Kommunikation

www.aruba-events.de

Email: gerding@aruba-events.de

fon: 0208 - 69 82 608

fax: 0208 - 69 82 607